

Geleitwort



Paulina Ioannidou

Physiotherapeutin M.Sc. PhD (c)

Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin

Deutsche Sporthochschule Köln

Inhaberin PI Physio

Professionelle Mixed Martial Arts Kämpferin (bis 2019)

Ein „Must – Have“ für Physiotherapeuten, die nicht nur mit Athleten arbeiten! Die Wissenslücke und der Austausch zwischen Physiotherapeuten und Sportwissenschaftlern bleibt ein großes Defizit in beiden Berufen. Die Fortsetzung ihres Buches *„Rehabilitation, Leistungs-diagnostik und Entwicklung von Athleten“* stellen die beiden Autoren Andreas Alt und Maximilian Herbst mit ihrem neuen Werk

„Sportphysiotherapie und Athletiktraining – Rehabilitation, Diagnostik und Entwicklung“ vor. Von der Physiologie, der Energiebereitstellung, der Rehabilitation, der Leistungsdiagnostik und der Entwicklung von Athleten lässt dieses Werk keine Fragen offen. Gerade für klinisch tätige Physiotherapeuten lassen sich viele Bausteine des Buches auch auf die Alltagsathleten übertragen und geben kreative Beispiele im Umgang mit aktuellen Belastungen und Möglichkeiten der Belastungssteigerung. Für Sportphysiotherapeuten bietet dieses neue Werk eine Datenbasis, auf die ständig zurückgegriffen werden kann. Die aktuellen Ereignisse durch die Pandemie und den Klimawandel bedürfen einer neuen Handlungsnorm: Weg von passiven statischen Maßnahmen und hin zu angepassten, individuellen sowie ursachenorientierten Interventionen. Die Resilienz und die Eigenverantwortung unserer Patienten und Athleten muss gefördert werden. Das Hinterfragen von veralteten Herangehensweisen, die Neugier und die Eigeninitiative, Wissenschaft patientenzentriert anzuwenden ist das Ziel der modernen Sportphysiotherapie. Dieses Werk verbindet diese Komponenten und schafft einen optimalen Leitfaden für Therapeuten, Sportwissenschaftler und Trainer sportartspezifisch zu agieren. Testungen und deren Nutzen, Trainingsinterventionen und ihr Outcome sowie deren Auswertungen werden de-tailliert und verständlich erklärt.

Meine persönliche Vision bleibt eine aktive und patientenzentrierte Physiotherapie, die aufklärt und ihr Potenzial nicht „an der Bank“ verschenkt. Wir mussten schon lange mit dem Stempel leben, nur zu „massieren“ oder „heilende Hände“ zu haben. Umso mehr hoffe ich, dass einige Kollegen dieses Werk nutzen, um jene Methoden in ihre berufliche Herangehensweise, insbesondere mit Athleten, zu implementieren.

Paulina Ioannidou im Dezemeber 2021